

# JÜRGEN GEMÜND

DOMAINE DU SCUDO  
MYRTHIA 2  
RUE MARINELLA  
20000 AJACCIO

☎ 04 95 52 06 79  
Fax : 0825193737  
E-Mail :  
jgemund@waika9.com

Jürgen Gemünd - Domaine du Scudo - Myrthia 2 - Rue Marinella - 20000 AJACCIO

Herrn Aussenminister  
Joschka Fischer  
zu persönlichen Händen  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
D 11013 BERLIN

Ajaccio, den 22.11.2004

Betr. : Unregelmässigkeiten des Auswärtigen Amt im „Fall“ Inhaftierung und Auslieferung  
an Frankreich des Deutschen Staatsbürgers Herrn Dr. Geerd R. Hamer

Sehr geehrter Herr Minister Fischer,

ich wende mich persönlich an Sie in einer eben so dringenden, wie problematischen  
Angelegenheit, in die Ihr Ministerium verwickelt ist.

Der Deutsche Staatsbürger Herr Dr. Geerd R. Hamer, der seit vielen Jahren seinen Wohnsitz  
in Spanien bei Malaga hat, wurde dort am 9.9.2004 verhaftet und am 10.9.2004 nach Madrid  
verbracht, von wo er am 18.10.2004 nach Frankreich verbracht wurde und dort seither im  
Gefängnis Fleury-Mérogis bei Paris einsitzt.

Dem liegt ein Urteil der französischen Justiz zu Grunde, das offensichtlich der  
Rechtsgrundlage entbehrt, da es einmal in Abwesenheit des Verurteilten ergangen ist und  
ihm Straftaten in Frankreich schon deshalb gar nicht möglich waren, da er sich Jahre lang  
nicht vom Spanischen Wohnort entfernt hat.

Herr Dr. Hamer beschwert sich in Schreiben an mich und dem beiliegenden Schreiben an das  
Auswärtige Amt über diverse Rechtsverletzungen, Verletzungen des EU Rechts, des  
Internationalen Rechts und Verletzung der Menschenwürde.

Anscheinend ist es ihm bisher nicht möglich gewesen ein Schreiben an Ihr Haus vom  
15.11.2004, an Sie oder über die Deutsche Botschaft in Paris an Sie zu senden. Er hat dieses  
Schreiben daher mir an meine französische Anschrift gesandt (ich bin Deutscher Staatsbürger  
mit seit über 30 Jahren Wohnsitz in Frankreich), mit der Bitte, es an eine von ihm  
angegebene Adresse zu leiten. Eventuell erhalten Sie es dann von dort noch einmal.

Wegen der Eile und der Brisanz, denn bis zum **01.12.04** muss anscheinend ein Einspruch an  
die französische Justiz erfolgen, sende ich Ihnen eine Kopie hiermit zu, die für sich spricht.

Ich hatte meinerseits bereits zweimal per E-Mail die Deutsche Botschaft in Paris, Frau Jäger, um dringende Einschaltung gebeten, aber nicht einmal eine Antwort erhalten. Man hält sich dort also nicht einmal an die elementarsten Höflichkeitsregeln.

Herr Dr. Hamer mag ein unbequemer „Fall“ sein, den man auf Druck der „Medizinlobby“ und politischen Gründen gerne ausschalten würde, aber ein Verbrecher ist er sicher nicht. Deshalb ist es unverständlich, dass er von seitens Ihres Amts und der Botschaft nicht die einem Deutschen Staatsbürger zustehende Hilfe und Einschaltung erhält.

Es werden Rechtsgrundlagen missachtet, es wird die Menschenwürde missachtet !!  
Selbst schlimmste Verbrecher werden besser behandelt als dieser 70 jährige Mann.

Inzwischen finden in den deutschen Städten Demonstrationen unter Teilnahme vieler Menschen statt, so in Berlin, Hamburg, München, Karlsruhe u. A., und weitere folgen. Internet Seiten sind voller Kritik. Die Menschen sind vor allem auch über diese Begleitumstände besorgt und es kommen zunehmend feindliche Haltungen gegen Frankreich auf, das öffentlich als „Bananenrepublik“ bezeichnet wird.

Ihren Kollegen Minister Perben habe ich deshalb heute schon um dringende Einschaltung gebeten.

Bevor der Fall also noch grössere Kreise zieht, bitte ich dringend und herzlich um Ihre Einschaltung und Prüfung.

Übrigens ist Herr Dr. Hamer ein begnadeter Wissenschaftler und seine Entdeckungen stellen viele Dinge der herkömmlichen Medizin in Frage. In einem rechtskräftigen Urteil wurde die Universität Tübingen schon vor Jahren dazu verurteilt die wissenschaftliche Prüfung der Entdeckungen durchzuführen, was bis heute dennoch verweigert wurde !!

Ich hoffe, sehr geehrter Herr Minister Fischer, keine Fehlbitte getan zu haben und habe in Sie das Vertrauen, dass Sie die Angelegenheit neutral und ohne Interessenbeeinflussung prüfen.

Bitte weisen Sie Ihre Botschaft in Paris auch entsprechend an und kontaktieren Sie vor allem Ihre Ministerkollegen in Paris.

Mit freundlichen Grüssen

Jürgen Gemünd

Anlagen